

SP und Unabhängige: Parolen zu den eidgenössischen Vorlagen vom 13. Juni

In Zeiten der Corona haben SP und Unabhängige auf elektronischem Weg folgende Beschlüsse zu den Vorlagen gefasst:

Einstimmiges Ja zu den Volksinitiativen für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung und für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide

Die Mitglieder von SP und Unabhängige sagen einstimmig Ja zur Trinkwasser- und zur Pestizid-Initiative. Das Parlament hat dieses Frühjahr die ökologisch ausgerichtete «Agrarpolitik 22+» auf Eis gelegt und damit den ökologischen Umbau unserer Landwirtschaft auf den Sankt-Nimmerleinstag verschoben. Darum muss die Bevölkerung die dringend nötigen Korrekturen vornehmen und einer nachhaltigen Landwirtschaft endlich zum Durchbruch verhelfen. Eine Million Menschen in der Schweiz muss Wasser trinken, das mit Pestizidrückständen über den gesetzlichen Grenzwerten verschmutzt ist. Die Trinkwasser-Initiative sorgt für sauberes Trinkwasser. Der Bund soll nur noch Landwirtschaftsbetriebe subventionieren, die keine Pestizide und vorbeugende Antibiotika einsetzen. Rückstände aus Pestiziden belasten das Grundwasser über Jahre und Jahrzehnte. Die Pestizid-Initiative verlangt ein Verbot von synthetischen Pestiziden und einen Einfuhr-Stopp von Lebensmitteln, die solche enthalten. So stärken wir die ökologische Landwirtschaft und schützen unsere Gesundheit.

Einstimmiges Ja zum Covid-19 und zum CO2-Gesetz

Das Covid-Gesetz bietet die rechtliche Grundlage zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Nur mit einem Ja kann die finanzielle Hilfe für Menschen in Kurzarbeit, Selbständige und krisengeschädigte KMUs fortgeführt werden. Das CO2-Gesetz bringt wichtige Fortschritte im Kampf gegen den Klimawandel und ist ein erster Schritt für mehr Klimagerechtigkeit. Eine Ablehnung würde uns im Einsatz für die Energiewende um Jahre zurückwerfen.

Deutliches Nein zum Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

Mit dem neuen Anti-Terror-Gesetz können Unschuldige eingesperrt werden – auf blossen Verdacht der Polizei hin. Ein Beweis ist nicht nötig. In seiner Härte sucht das «Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus» europaweit seinesgleichen. Unter dem Vorwand der Terrorismusbekämpfung werden rechtsstaatliche Prinzipien sowie die Menschen- und Kinderrechtskonvention der UNO verletzt. Eine klare Mehrheit der Mitglieder von SP und Unabhängige lehnen deshalb dieses Gesetz ab.

SP und Unabhängige: Parolen zu den Bezirksvorlagen vom 13. Juni

In Zeiten der Corona haben SP und Unabhängige auf elektronischem Weg folgende Beschlüsse zu den Bezirksvorlagen gefasst:

Ja zur Ausgabenbewilligung für die Realisierung «Erneuerung Sportanlage Luterbach, Küssnacht» inkl. Hochwasserschutz

Eine klare Mehrheit der Mitglieder von SP und Unabhängigen befürwortet die Erneuerung der Sportanlage und sieht die Mehrwerte für den Bezirk und die Sportvereine bei einer Realisierung durch dieses Projekt. Zudem kann mit der Einstellhalle als Notfallretention die Gefährdung durch Hochwasser vermindert werden.

Ja zur Ausgabenbewilligung für die Realisierung des Projektes Renaturierung Dorfbach und Giessenbach, Küssnacht

Bei dieser Vorlage sind die Stimmen geteilt. Die Zustimmung überwiegt die Ablehnung oder Freigabe einer Abstimmungsparole. Die Renaturierung der beiden Gewässer wird sowohl als Aufwertung für die Ökologie als auch für die Erholungsnutzung betrachtet. Der Zugang zum See wird an definierten Orten durch abgeflachte Ufer möglich sein. Eine beträchtliche Anzahl bedauert, dass durch den Wegfall des «Pumphüslhügels» eine vielbenutzte und zentralgelegene Liege- und Erholungsfläche verloren geht.

Ja zur Pluralinitiative von Remo Zimmermann und Andrin Kälin mit dem Titel «Lebenswertes Dorfzentrum Küsnacht»

Eine überwiegende Mehrheit der Mitglieder stimmt der Pluralinitiative zu. Sie sind überzeugt, dass ein Kompromiss gefunden werden kann. Der Bezirk nimmt mit der Neugestaltung der Brunnen gleich selbst erste Projektänderungen vor. Mit einem Ja zur Pluralinitiative wird die Gelegenheit geschaffen, das Projekt des Bezirkes aufzuwerten. Die Initianten zeigen sich nach wie vor offen für Gespräche und eine Kompromisslösung. Dasselbe erwarten SP und Unabhängige vom Bezirk.

Einstimmiges Ja zur Übernahme der Groberschliessungsstrasse Zwimattstrasse, Küsnacht

Die Mitglieder von SP und Unabhängige sind einstimmig dafür, dass die als Groberschliessung klassifizierte Zwimattstrasse in das Eigentum des Bezirks überführt wird.